

■ TENNIS - In Ettelbrück

Roller und Goudenbour erfolgreich

Christine Roller (Tennis Spora) und Johnny Goudenbour (Bonneweg) durften sich in die Siegerliste des 14. nationalen Hallenturniers des TC Ettelbrück einschreiben. Die 13-jährige Spora-Akteurin zollte den teils deutlich erfahreneren Spielerinnen keinen Respekt und setzte sich nach gelungenem Durchmarsch im Endspiel in zwei Tiebreak-Sätzen gegen Malgorzata Bilska (Grevenmacher) durch. Goudenbour behauptete sich zunächst im Duell mit Patrick Fontaine (Erpeldingen) und zwang schließlich Mathias Najfeld, der sich aus dem Feld der Kat.3-Spieler bis ins Finale vorgekämpft hatte, in die Knie. (SaS)

MÄNNER

Kat. 1 - Halbfinale: Johnny Goudenbour (Bonneweg) - Patrick Fontaine (Erpeldingen) 6:1, 6:1; Mathias Najfeld (Diekirch) - David Reinartz (Diekirch) 6:3, 1:6, 6:4; Finale: Goudenbour - Najfeld 1:6, 6:4, 6:1

Kat. 2 - Halbfinale: Fontaine - Steve Becker (Ettelbrück) 7:6, 6:2; Najfeld - Claude Origer (Rümlingen) 6:4, 6:1

Kat. 3 - Halbfinale: Najfeld - Kevin Schwinniger (Beles) 6:1, 6:3; Origer - Jean-Marc Turping (Grevenmacher) 6:4, 2:6, 6:4

Kat. 4 - Halbfinale: Paul Elcheroth (Diekirch) - Patrick Schaber (Schieren) 6:3, 7:5; Philippe Metzler (Grevenmacher) - Marc Gelhausen (Uffingen) 6:0, 7:6; Finale: Elcheroth - Metzler 6:4, 6:0

Kat. 5/6/7 - Halbfinale: Mike Everard (Schieren) - Sam Mutsch (Uffingen) 6:1, 6:2; Metzler - Jonas Franz (Tennis Spora) 6:3, 6:0

FRAUEN

Kat. 1 - Halbfinale: Christine Roller (Tennis Spora) - Françoise Reiles (Ettelbrück) 6:3, 6:4; Malgorzata Bilska (Grevenmacher) - Kathrin Noesen (Steinfurt) 7:6, 6:1; Finale: Roller - Bilska 7:6, 7:6

Kat. 2 - Halbfinale: Noesen - Isabel Zuidberg (Lorentzweiler) 6:0, 6:0; Laura Correia (Tennis Spora) - Shelly Bickendorf (Ettelbrück) 6:3, 4:6, 6:4

Kat. 3 - Halbfinale: Laurence Keup (Erpeldingen) - Lara Dimmer (Tennis Spora) 6:4, 6:2; Bickendorf - Isabella Wagener (Uffingen) 6:1, 6:1

Kat. 4 - Halbfinale: Ute Eichertz (Uffingen) - Laura Wiltgen (Uffingen) 6:2, 6:2; Sarah Patz (Uffingen) - Lieve Anckaert (Tennis Spora) 6:2, 2:6, 6:1; Finale: Patz - Eichertz 6:2, 6:1

Kat. 5/6 - Halbfinale: Lynn Heintz (Uffingen) - Sybille Gilbert (Ettelbrück) 6:0, 6:2; Linda Scharll (Ettelbrück) - Sarah Holz (Ettelbrück) 6:1, 6:3; Heintz - Scharll 6:1, 6:1

■ OLYMPIA 2010 - Ski alpin

Grange muss passen

Der französische Slalom-Weltcupgesamtsieger Jean-Baptiste Grange wird wegen eines Kreuzbandrisses nicht an den Olympischen Winterspielen in Vancouver (12. bis 28. Februar) teilnehmen. „Meine Saison ist vorbei“, sagte der 25-Jährige nach einer Untersuchung in einem Krankenhaus in Lyon (F). Sein Trainer David Chastan erklärte, dass eine Operation erforderlich sei. Der ehemalige WM-Dritte zog sich die Verletzung im rechten Knie während des Weltcup-Riesensloms am vergangenen Sonntag im US-amerikanischen Beaver Creek zu.

Natur- an Umweltschutzproblemer
Haus von der Natur - Tel. 29 04 04-1

In der Coupe de Luxembourg im Männer-Basketball

T71 erster Halbfinalist

Racing zum dritten Mal in dieser Saison gegen Düdelingen unterlegen



Gilles Ruffato steuerte 14 Zähler zum klaren T71-Erfolg bei. (FOTO: G. NOESEN)

Als erstes Team konnte sich Titelverteidiger T71 gestern mit einem 116:64-Kantererfolg gegen Racing für das Pokal-Halbfinale qualifizieren. Die Düdelinger ließen kaum einen Zweifel aufkommen und konnten sich zur Halbzeit bereits klar absetzen. Racing konnte nur zu Beginn mithalten.

Die Gastgeber nahmen den Racing nicht auf die leichte Schulter. T71-Coach Jan Enjebo vertraute zunächst seiner Stammformation, die insbesondere defensiv konzentriert zu Werke ging. Nach einem „Dreier“ von Ruffato konnte Düde-

lingen nach 6' erstmals leicht davonziehen (18:10). Doch die Hauptstädter wussten zumindest auf kämpferischem Plan zu überzeugen, so dass US-Spieler Largent und Gindt den Rückstand zur Viertelpause verkürzen konnten (22:26). Die schnelle Führung führte beim Favoriten zu einem frühen Gefühl des sicheren Sieges. Direkt zu Beginn des zweiten Viertels traf Gindt sogar zum 24:26. Spätestens da läuteten auf Düdelinger Seite die Alarmglocken. Unter dem Impuls von US-Spieler Stephens und Rajniak zog das Lokalteam die Zügel wieder an. Der

Vorsprung wuchs erst auf zehn Punkte (40:30 nach 17'), dann auf 20 Punkte (52:32 nach 19') an. Beim Stande von 56:39 zur Halbzeit war die Partie bereits entschieden.

Nach dem Seitenwechsel sollte Racing dann komplett auseinanderbrechen. Für die Düdelinger war es nur noch ein Trainingsspielchen. Das Viertelresultat von 32:9 sprach Bände! In den letzten 10' kamen auf beiden Seiten die Bankspieler vermehrt zum Einsatz, an der Düdelinger Überlegenheit sollte dies allerdings nichts ändern. (boy)

T71 Düdelingen - Racing 116:64

T71: 46 Körbe, davon 8 à 3 P., 8/9 + 8/12 Freiwürfen, 12+8 Fehler
T. Schumacher 14+5, Ruffato 14+0, Muller 6+21, Stephens 6+3, Rajniak 14+11, dann: Laures 0+9, Schmit 0+3, Abreu 2+6, B. Schumacher 0+2
RACING: 25 Körbe, davon 4 à 3 P., 7/15 + 3/7 Freiwürfen, 10+12 Fehler - Unsportliches Foul: 24', 36' Largent - 36' Largent ausgeschieden
Stojanovic 2+0, Largent 11+5, Pesch 2+0, Weynandt 5+0, Gindt 9+11, dann: Ural 4+0, Herrmann 0+2, Pires 2+3, Schammo 4+2, Hochmuth 0, Pfeiffenschneider 0, Weber 0+2
Besondere Vorkommnisse: Düdelingen ohne Bertgen, Steinmetz und Hoffmann (alle Studien) sowie die verletzten Siebenbour und Kieffer. Beim Racing fehlte der verletzte Groos. Viertes persönliches Foul von Largent (Racing) nach 24'.

Zwischenstände: 5' 15:8, 10' 26:22, 15' 38:26, Halbzeit: 56:39, 25' 72:47, 30' 88:48, 35' 105:54
Maximaler Vorsprung: T71 +53 (11:58) - Racing: +0 (2:2)
Schiedsrichter: Perovic, Rezki, Krippeler - Zuschauer: 84 zahlende

Programm

Gestern Dienstag:
T71 - Racing 116:64
Heute Mittwoch:
20.00: Mondorf (+10) - Contern
Am Donnerstag:
20.00: Gréngewald - Etzella

NBA: Denver verdirbt Iverson das Comeback

„Ich muss noch meinen Rhythmus finden“

Auch Rückkehrer Allen Iverson hat den freien Fall der Philadelphia 76ers in der NBA nicht aufhalten können. Im zum ersten Mal in dieser Saison mit 20 7664 Zuschauern ausverkauften Wachovia Center verloren die Sixers mit dem 83:93 gegen die Denver Nuggets die zehnte Partie hintereinander.

Erst zu Beginn des Schlussviertels gingen die Gäste aus Colorado zum ersten Mal in Führung, gaben sie danach aber nicht mehr aus der Hand.

Iverson, von Coach Eddie Jordan in die Starting Five berufen, traf bei vier von elf Wurfversuchen und kam insgesamt auf elf

Punkte, fünf Rebounds und sechs Assists. „Es wird noch seine Zeit dauern und ich muss noch meinen Rhythmus finden. Es war schon frustrierend, nicht das tun zu können, was ich von mir gewohnt bin“, erklärte Iverson, der sein letztes Spiel Anfang November bestritten hatte. (dpa)

Resultate und Klassemente

Philadelphia - Denver 83:93
New York - Portland 93:84
Oklahoma - Golden State 104:88
Utah - San Antonio 104:101

EASTERN CONFERENCE

Atlantic Division: 1. Boston Celtics 20 Spiele/16 Siege/4 Niederlagen/80,00 Prozent; 2. Toronto Raptors 22/9/13/40,91; 3. New York Knicks 22/7/15/31,82; 4. Philadelphia 76ers 21/5/16/23,81; 5. New Jersey Nets 20/1/19/5,00.
Central Division: 1. Cleveland Cavaliers 20/15/5/75,00; 2. Milwaukee Bucks 19/9/

10/47,37; 3. Detroit Pistons 20/8/12 40,00
4. Chicago Bulls 18/7/11/38,89; 5. Indiana Pacers 18/6/12/33,33

Southeast Division: 1. Orlando Magic 20/16/4/80,00; 2. Atlanta Hawks 20/14/6/70,00; 3. Miami Heat 20/11/9/55,00; 4. Charlotte Bobcats 19/8/11/42,11; 5. Washington Wizards 19/7/12/36,84

WESTERN CONFERENCE

Northwest Division: 1. Denver Nuggets 21/16/5/76,19; 2. Utah Jazz 20/12/8/60,00; 3. Portland Trail Blazers 22/13/9/

59,09; 4. Oklahoma City Thunder 20/11/9/55,00; 5. Minnesota Timberwolves 20/3/17/15,00

Pacific Division: 1. Los Angeles Lakers 19/16/3/84,21; 2. Phoenix Suns 21/15/6/71,43; 3. Sacramento Kings 19/9/10/47,37; 4. Los Angeles Clippers 20/9/11/45,00; 5. Golden State Warriors 20/6/14/30,00

Southwest Division: 1. Dallas Mavericks 21/14/7/66,67; 2. Houston Rockets 20/11/9/55,00; 3. San Antonio Spurs 18/9/9/50,00; 4. New Orleans Hornets 19/8/11/42,11; 5. Memphis Grizzlies 20/8/12/40,00.

■ LASEL - Gymnasiade in Katar

Leichtathletinnen mit gelungenem Auftakt

Die Luxemburger Leichtathletinnen sorgten gestern gleich zu Beginn der Gymnasiade für einen gelungenen Auftakt, dies trotz schwieriger Bedingungen mit starkem Wind und für Luxemburger Verhältnisse ungewohnt hohen Temperaturen. Charline Mathias ließ sich am gestrigen Morgen hiervon ebenso wenig beeindrucken wie von der Konkurrenz. In den Serien über 400 m lief sie nach 57"13 über die Ziellinie. Zwar blieb die CSL-Athletin über ihrer Bestleistung (56"24), die sie im Mai in Diekirch aufgestellt hatte, als Gesamtdritte unter 16 Teilnehmerinnen qualifizierte sie sich dennoch problemlos für das heutige Finale. In ihrer Serie wurde Mathias Zweite hinter Lilla Lorand (H/56"86). Am Nachmittag standen ihr Joanne Schartz über 3 000 m und Noémie Pleimling im Speerwerfen - in beiden Disziplinen wurde gleich das Finale ausgetragen - in nichts nach. Schartz beendete das Rennen auf Platz fünf und verbesserte dabei ihre persönliche Bestzeit (10'33"04) um rund 8". Pleimling wurde Siebte (die genauen Resultate werden den Athletinnen erst heute mitgeteilt). Heute starten neben Mathias mit Ben Bertemes und Charel Grethen (1 000 m) zwei weitere Leichtathleten sowie die Kunstturnerinnen Mara Kimmel, Laurence Lorang und Aline Bernar. FLGym-Turnerin Laurence Rissé musste ihrerseits wegen einer Meniskusverletzung passen. (SH)

TV aktuell

Mittwoch

EUROSPORT - 8.30 Uhr: Sport Varia - 9 Uhr: Ski Springen: Höhepunkte des Weltcups in Trondheim (N) - 10 Uhr: Handball: WM der Frauen: Direktübertragung des Spiels Frankreich - DR Kongo - 11.30-13 Uhr und 23.1.30 Uhr: Curling: EM-Berichte aus Aberdeen (SCO) - 13 Uhr: Handball: WM der Frauen: Zusammenfassung des Spiels Ungarn - Norwegen, gefolgt um 13.45 Uhr von der Direktübertragung des Spiels Schweden - Deutschland - 15.30-18 Uhr und 21.30-23 Uhr: Snooker Billard: Direktübertragungen vom Turnier in Telford (ENG) - 18 Uhr: Fußball-Magazin - 18.25-21.30 Uhr: Reitsport-Magazin und Sport Varia
DSF - 18.30 Uhr: Fußball: Bundesliga aktuell - 20.15-22 Uhr: Motorvision
RAI DUE - 18.10-18.30 Uhr: Sport Informationen
LA DEUX - 20 Uhr: Tennis: Direktübertragung des Show-Turniers in Antwerpen mit Kim Clijsters, Kirsten Flipkens, Patty Schnyder und Venus Williams
FRANCE 3 - 20-20.10 Uhr: Tout le sport
SAT 1 - 20.15 Uhr: Fußball: Champions League: Vorberichte und Direktübertragung (20.45 Uhr) des Spiels Stuttgart - Unirea Urziceni
SKY SPORT - 20.15 Uhr: Fußball: Champions League: Vorberichte und Konferenzschaltungen (20.45 Uhr) zu den heutigen Gruppenspielen
RTL TVI - 20.45 Uhr: Fußball: Champions League: Direktübertragung des Spiels Standard Liège - AZ Alkmaar
CANAL PLUS - 20.45 Uhr: Fußball: Champions League: Direktübertragung des Spiels Lyon - Debrecen, gefolgt um 22.35 Uhr von den Zusammenfassungen der heutigen Gruppenspiele
BE TV - 20.45 Uhr: Fußball: Champions League: Direktübertragung des Spiels Inter Mailand - Rubin Kasan, gefolgt von den Zusammenfassungen der weiteren Gruppenspiele